



Pressemitteilung

Voll krank?!

Malwettbewerb gegen Malaria – Kinder malen zum Thema Gesundheit

(Köln, 03.09.2009) Alle 30 Sekunden stirbt ein Kind an Malaria - jedes Jahr sind es über eine Million Menschen, 90% davon in Afrika südlich der Sahara. Diese Zahl entspricht etwa 6 Jumbo-Jets besetzt mit hauptsächlich Frauen und Kindern pro Tag. Und das, obwohl es wirksame Methoden gibt, der Krankheit vorzubeugen und sie zu behandeln. Mangelnde medizinische Infrastruktur, fehlendes medizinisches Personal und Medikamente machen es der Bevölkerung vor Ort oft unmöglich, sich gegen diese Armutskrankheit zu schützen.

Afrikanische und deutsche Kinder malen zum Thema Gesundheit

Um auf die verheerenden Auswirkungen dieser vermeidbaren Armutskrankheit hinzuweisen organisierte die in Köln ansässige Kampagne STOP MALARIA NOW! im Mai einen Malwettbewerb mit 130 senegalesischen Schulkindern zwischen 10 und 14 Jahren. Die Kinder sollten malen wie sie sich fühlen, wenn sie Malaria haben. Eine Jury wählte die besten Bilder aus, die anschließend prämiert wurden. Nun sind die Kinder in Köln gefragt. Da Malaria hierzulande jedoch eher selten vorkommt, sind die Kölner Kinder aufgefordert, einfach zu zeichnen, wie es ihnen geht und was sie tun, wenn sie krank sind. Auch hier werden die besten Bilder ausgezeichnet.

Anschließend werden die Bilder der afrikanischen und der deutschen Kinder gemeinsam in einer Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um so die Gegensätze in der Wahrnehmung von Gesundheitssituationen deutlich zu machen. Die Ausstellung soll Ende des Jahres in Köln stattfinden.

Mitmachen lohnt sich!

Zu gewinnen gibt es von einem Fanpaket des 1.FC Köln über ein Überraschungspaket vom Schokoladenmuseum bis hin zu Eintrittskarten für das Museum Ludwig, sowie Malsets und Bücher.

Die ersten beiden Einsender erhalten zudem jeweils Tickets für eine Schifffahrt auf dem Rhein!

Teilnehmen kann jeder zwischen 10 und 14 Jahren.

Einsendeschluss ist der 12.10.2009

Die Kampagne:

STOP MALARIA NOW! ist ein auf Initiative des deutschen Medikamentenhilfswerkes action medeor entstandener Zusammenschluss von neun nichtstaatlichen Hilfsorganisationen aus Deutschland, Italien, Kenia, Spanien, Polen und der Schweiz. Die Kampagne will das Bewusstsein in Europa über die dramatischen Ausmaße der Armut-Krankheit Malaria in Afrika schärfen und deutlich machen, welche verheerenden sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen die Krankheit auf dem afrikanischen Kontinent hat. Malaria ist eine vermeidbare und heilbare Krankheit, kann und muss daher effektiv kontrolliert werden. Die Kampagne wirbt für eine effiziente Infrastruktur im Gesundheitswesen der am meisten von Malaria betroffenen Länder sowie den Anbau und die Produktion wirkungsvoller Heilmittel vor Ort. Sie versteht ihre Arbeit als einen Teil des weltweiten Kampfes gegen Armut und zur Umsetzung der Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Kontakt und weitere Informationen:

Antje Mangelsdorf
Projektkoordinatorin
STOP MALARIA NOW!
c/o action medeor e.V.
Gertrudenstr. 9
D-50667 Köln
Tel.: 0221-29970236
Fax: 0221-29970238
E-Mail: antje.mangelsdorf@medeor.de
www.stopmalaria.org
www.medeor.org



STOP MALARIA NOW! wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union organisiert. Die Inhalte der Pressemitteilung unterliegen der vollen Verantwortung von action medeor e.V. und geben nicht die Meinung der Europäischen Union wieder.